

- [Artikel drucken](#)
- [Vorschau schliessen](#)
- Artikel publiziert am: 28.01.09
Datum: 08.10.2009 - 11.03 Uhr
Quelle: <http://www.op-online.de/nachrichten/rodgau/erste-miss-kommt-rodgau-64231.html>

Rodgau

Erste Miss in XXL kommt aus Rodgau

528.01.09|[RodgauFacebook](#)
[Artikel drucken](#)|[Artikel empfehlen](#)|[Schrift a / A](#)

Fototermin in Nürnberg: Vier junge Frauen haben von 800 Bewerberinnen das Casting als XXL-Miss bestanden. Für sie fängt der Traum vom Model erst an. Sie haben von allem ein bisschen mehr, mehr Kleidergröße, mehr Weiblichkeit.



© Fotoredaktion

Erste Miss in XXL kommt aus Rodgau

Das Fotoshooting ist dem TV-Sender RTL einen Beitrag wert und soll Auftakt für ein weit größeres Spektakel werden, der Wahl zur Miss Rubensengel 2009. Die des Jahres 2008 heißt Cornelia Gitter aus Dudenhofen. Sie ist in Nürnberg dabei und steht den Neuen mit ihrer Erfahrung zur Seite. Ihre Wahl zur Miss Rubensengel 2008 verlief fast unbemerkt von der Öffentlichkeit. Das soll jetzt anders werden. Die nächste Wahl ist als Fernsehformat bei Spiegel TV geplant und reiht sich damit neben Sendungen wie „Germany’s next Topmodel ein“.

Für Cornelia Gitter hat sich einiges geändert. „Es ist ein tolles Gefühl zur Miss gewählt zu sein. Natürlich musste ich mich an die neue Situation und die neuen Aufgaben gewöhnen“, gesteht sie. „Ich arbeite als Model, bin gerade erst für die Modenschau Happy Size gebucht und bekomme Aufträge von Brautmodengeschäften für Messeauftritte.“ Reicht es aus mehr Körpergröße, mehr Kurven und ein hübsches Gesicht zu haben, um eine Misswahl zu gewinnen? „Nein, sicherlich nicht. Für die vier Bewerberinnen war das der erste Schritt, um zum Foto shooting geladen zu werden“, sagt Cornelia Gitter. „Jetzt geht es darum, sich und die Modelle, die sie vorführen, am besten zu verkaufen. Es geht um Ausstrahlung, wie sie sich bewegen, wie sie die Vorgaben des Fotografen umsetzen. Sie müssen ein Laufsteg-Training absolvieren und eine Tanz-Choreographie einstudieren.“



Casting-Aufnahme von Cornelia Gitter

Das alles klingt nach harter Arbeit und Professionalität. Wie war das bei ihr? *„Richtig, es ist anstrengend ständig zu lächeln, den Anweisungen des Fotografen zu folgen, mal ernst zu schauen, mal sexy, mal cooler, mal fröhlich. Ich hatte nie eine Karriere als Model geplant, es war purer Zufall, eine glückliche Fügung, wenn Sie so wollen. Ich war auf der Suche nach einem Brautkleid. In einem Frankfurter Fachgeschäft für Brautmoden wurde ich fündig. Nach Tagen rief mich die Inhaberin an und fragte mich, ob ich Lust habe, für den Katalog der XXL-Marke Rubensengel Modell zu stehen. Natürlich hatte ich Lust. Während der Aufnahmen für den Katalog wurde die Idee für die Miss Rubensengel geboren.“*

Cornelia Gitter, im Hauptberuf Bankangestellte, scheint den Flirt mit dem Objektiv zu beherrschen. Auch ohne Laufsteg-Training und das Einstudieren einer Choreographie bestand sie unter den kritischen Augen einer Fachjury das Fotoshooting und wurde zur Miss Rubensengel 2008 gekürt. Unter den Juroren war auch die Designerin Melanie Techritz des XXL-Labels Rubensengel. Es reiche nicht aus Model sein zu wollen, man müsse den eisernen Willen haben und bereit sein in jede Rolle zu schlüpfen, die dem künstlerischen Auge des Fotografen vorschwebt, man müsse wandlungsfähig sein und hart arbeiten. Man habe aber auch viel gelacht. Für das Fotoshooting habe man eigens eine venezianische Gondel organisiert, stelle man sich nur mal ein ungleiches Brautpaar vor - er ein schlankes männliches Model, sie eine üppige Schönheit im langen Brautkleid mit Petticoat - da komme eine Gondel ganz schön ins Schwanken.

Alle Informationen, Bewerbungsschluß, etc. zum Thema "Rubensengel-Wahl 2009" lesen Sie [hier...](#)

Cornelia Gitter hat die Arbeit viel Spaß gemacht. So sehr, dass die aktive junge Frau ihr neues Hobby zum Beruf gemacht hat. Seit Dezember ist sie im Zweitberuf Unternehmerin und vertreibt die XXL-Braut- und Abendmode Rubensengel mit Gebietsschutz für ihre Region. In der Max-Planck-Straße 2 in Heusenstamm hat sie einen Showroom eingerichtet und am Sonntag, 1. Februar, wird sie ihren ersten eigenen Stand auf der Rodgauer Hochzeitsmesse haben. „Brautmoden ist vorwiegend ein Saisongeschäft“, erklärt sie. Ihre Geschäftsidee ist ein „mobiler Brautausstatter“ mit ganzheitlichem Angebot: Kleid, Schuhe, Schmuck, Wäsche, Frisur. Die Kleider werden nach Maß gefertigt, obwohl man sich das Modell per Katalog aussuchen kann. *„Ich möchte zeigen, dass auch mollige Frauen attraktiv sind“*, sagt Cornelia Gitter. Schließlich haben nur wenige Frauen die „Idealmaße“ von 90 - 60 - 90.

Daten & Fakten

Rodgau entwickelt sich zur Model-Talentschmiede. Im vergangenen Juni gewann die damals erst 16 Jahre alte Schülerin Jennifer Hof aus Jügesheim Heidi Klums Castingshow „Germany's next Topmodel - und jetzt sicherte sich Cornelia Gitter aus Dudenhofen den Titel der „Miss Rubensengel 2008“, der ersten deutschen XXL-Miss.

Am Sonntag wird Cornelia Gitter auf der Hochzeitsmesse Rodgau im Best Western Hotel an der Kopernikusstraße 1 mit einem eigenen Stand vertreten sein.

Termin

Die Schau von über 25 Fachausstellern ist ab 11 Uhr geöffnet. Mehr unter: www.hochzeitsmesse-rodgau.de.

[zurück zur Übersicht: Rodgau](#)